

Dresden ist seit jeher ein bedeutender Schauplatz deutscher Geschichte und Politik. Auch in der Zeit des Nationalsozialismus wurde hier unrühmliche Geschichte geschrieben. So war Dresden eine der ersten Städte in Deutschland, in der nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten Bücherverbrennungen stattfanden. 1933 wurde der sächsische Landtag aufgelöst und die politischen Gegner verfolgt und eingesperrt. Der bürgerlich-demokratische Oberbürgermeister Wilhelm Külz wurde abgesetzt, Künstler und Wissenschaftler wie Otto Dix, Victor Klemperer und Fritz Busch wurden aus der Stadt vertrieben. Ab 1937 entfernten die Nazis aus der weltberühmten Galerie Neue Meister zahlreiche von ihnen als "entartete Kunst" gewertete Bilder. In der Reichsprogromnacht am 9. November 1938, wurde auch die Dresdner Synagoge des bekannten Baumeisters Gottfried Sempers angezündet.

Auch in der Zeit der DDR-Geschichte war Dresden eine sehr bedeutende Stadt. Die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit war nicht nur für die geheime Sammlung und Auswertung von Informationen zuständig, sondern auch Repressionsinstrument gegen vermutliche und tatsächliche Gegner des SED-Regimes.

Dresden ist als Landeshauptstadt das politische Zentrum Sachsens. Kulturell bietet es viele verschiedene Möglichkeiten vom Theater- oder Museumsbesuch und Sehenswürdigkeiten wie der Dresdner Zwinger oder die Frauenkirche bis hin zum Szeneviertel der Dresdner Neustadt.

Programmübersicht:

- Führung durch die neue Synagoge und durch die jüdische Altstadt Dresdens
- Führung und Ausstellungsbesuch in der ehemaligen Stasizentrale in der Gedenkstätte Bautzner Straße
- Besuch des Militärhistorischen Museums
- weitere Besichtigungen in kulturellen Einrichtungen organisieren wir auf euren Wunsch (Gemäldegalerie, grünes Gewölbe, Theaterbesuch o.a.)
- Erkundung der historischen Altstadt Dresdens und des Szeneviertels Dresden Neustadt

Termin:

27.-30. März 2014

Zielgruppe:

Diese Bildungsfahrt ist für interessierte Jugendliche und Erwachsenen ab 18 Jahren sowie für Multiplikator_innen und sozialpädagogische Fachkräfte aus der politischen Bildungsarbeit und der Kinder- und Jugendarbeit konzipiert.

Teilnahmebestätigung:

Alle Teilnehmer_innen erhalten vom Landesjugendwerk der AWO LSA e.V. eine qualifizierte Teilnahmebestätigung.

Kosten:

Die Fahrt kostet 30,- Euro bzw. 20,- Euro ermäßigt (für Jugendwerksmitglieder).

In diesem Betrag sind bereits alle Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung, Eintrittsgelder und Referent_innenkosten enthalten. Je nach Förderung durch verschiedene Geldgeber kann der Beitrag auch geringer ausfallen.

Anmeldeverfahren:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie danach den Teilnehmerbeitrag bis spätestens 21.02.2014 auf unser Konto:

Landesjugendwerk der AWO LSA

IBAN: DE93 8105 3272 0030 3712 87

BIC: NOLADE21MDG

Stadtparkasse Magdeburg

Verwendungszweck:

Bildungsfahrt Dresden, Ihr Name

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst verbindlich ist, wenn der Teilnehmerbeitrag auf unserem Konto eingegangen ist.

Sollte bis zu diesem Tage der Betrag nicht auf unserem Konto eingegangen sein, wird der Platz an andere Interessent_innen vergeben.

Sie können sich am besten per E-Mail oder per Fax für die Gedenkstättenfahrt anmelden, gern aber auch per Post oder Telefon:

Tel: 0391-40 82 90 90

Fax: 0391-40 82 458

Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de

Ansprechpartner:

Tom Bruchholz, Jugendbildungsreferent

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zur
Bildungsfahrt nach Dresden an:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-mail

derzeit tätig als (Beruf):

Datum/ Unterschrift

Wir über uns:

Wir, das **Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V.**, sind der unabhängige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt, landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG sowie Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes in Sachsen-Anhalt.

Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und engagieren uns für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft. Wir verstehen uns als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und treten für deren stärkere Beteiligung in allen Lebensbereichen ein.

Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung werden von uns Seminare und Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre ebenso wie für ehrenamtliche Multiplikatoren und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.AWO-Jugendwerk-LSA.de

Besuchen Sie uns auch bei **Facebook** unter:
Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt

Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg - Buckau

Tel: 0391-40 82 90 90
Fax: 0391-40 82 458

Diese Gedenkstättenfahrt wird gefördert durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung.



Bildungsfahrt nach D R E S D E N

Als Schauplatz deutscher
Geschichte



Von der NS-Diktatur bis zum
überwachten Sozialstaat – Das Leben
zweier verschiedener Welten in
Dresden

27. – 30. März 2014

